

*Gesellschaft der Freunde der mittelalterlichen
Burg in Lütjenburg e.V.*



Gesellschaft der Freunde der mittelalterlichen Burg in Lütjenburg e.V.
Hartmut Eller - Plöner Straße 73, 24321 Lütjenburg - 1. **Vorsitzender**

VERTEILER

24321 Lütjenburg
Plöner Str.73
Tel. (04381) 8007
hartmuteller@web.de
h.eller@turmhuegelburg.de
turmhuegelburg@freenet.de
www.turmhuegelburg.de

Lütjenburg, im Oktober 1920

Pressemitteilung für Vortrag am 10. November 2020

„Haithabu – Fernhandelszentrum zwischen den Welten“

(Lütjenburg) Die „Gesellschaft der Freunde der mittelalterlichen Burg in Lütjenburg e.V.“ setzt ihre Vortragsreihe „Lütjenburger Vorträge zur Archäologie und Geschichte“ im November 2020 mit einem Vortrag fort.

Am

10. November 2020 um 19:30 Uhr
in der Gaststätte „Lüttje Burg“, Lütjenburg, Markt 20

hält Frau Ute Drews
(Leiterin des Museums Haithabu)

einen Vortrag über

„Haithabu - Fernhandelszentrum zwischen den Welten“

„... wo Händler aus aller Welt zusammenkamenso dass dadurch eine Fülle von Gütern aller Art dort zusammenströmte“

(Rimbert: Das Leben des heiligen Ansgar, Kap.24)

Haithabu liegt auf der Südhälfte der cimbrischen Halbinsel im Bereich der Schleswiger Landenge. Hier führten vor mehr als 1000 Jahren die günstigsten verkehrsgeographischen Voraussetzungen mit den Flüssen Eider und Treene im Westen sowie der Schlei im Osten zur Entstehung dieses bedeutenden frühstädtischen Zentrums. Haithabu wurde der zentrale Warenumschlagsplatz im Netzwerk des frühmittelalterlichen Warenhandels zwischen Nord- und Ostsee. Das Handelszentrum in der innersten Bucht der Schlei, dem Haddebyer Noor, erlebte im 9. und 10. Jahrhundert seine Blütezeit. Hier trafen sich Fernhändler aus aller Welt und bereicherten mit neuen Produkten den lokalen Markt. Aber auch innovatives Gedankengut und der christliche Glaube kamen auf den Handelswegen hierher. In der Mitte des 11. Jahrhunderts wurde der Ort von westslawischen Truppen zerstört. Er fiel der Vergessenheit anheim, und wurde erst am Ende des 19. Jahrhunderts wiederentdeckt. Seitdem ist er Gegenstand umfangreicher archäologischer Untersuchungen, deren Ergebnisse im Wikingermuseum Haithabu präsentiert werden.

Bankverbindung: VR Bank Ostholstein Nord – Plön eG (BLZ 213 900 08) Kto.-Nr. 7475 063
Bankverbindung: Förde Sparkasse (BLZ 210 501 70) Kto.-Nr. 140 002 3683
Vereinsregister: Amtsgericht Plön VR 956

Wichtig:

Liebe Interessierte an diesem hochinteressanten Vortrag: Durch die Corona-Pandemie ist die Besucherzahl auf 50 Personen begrenzt (SH-Landes-Corona-Bekämpfungsverordnung §5, Abs. 3).

Wir möchten Sie daher bitten, sich telefonisch oder per e-mail anzumelden.

Tel: 04381/8007. oder h.eller@turmhuegelburg.de

Sobald die magische Zahl erreicht ist, werden wir dies im Internet und in der Presse bekanntgeben.

Bitte den Mund-/Nasenschutz nicht vergessen!

Der Eintritt ist – wie üblich – frei.

.